

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.10.2020
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Frau Doris Grote

Herr Sönke Siebke

Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin

Herr Torsten Kowitz

Herr Matthias Malassa

Herr Martin Ahrens

Frau Rita Marcussen

Frau Hella Dorando-Marsch

Herr Arne Hansen

Frau Rosemarie Jahn

Vertretung für: Herrn Klaus-Peter Schroeder

ab TOP 4.3 / 19.00 Uhr

Herr Heiko Evermann

Herr Toni Köppen

Herr Holger Weihe

Herr Thomas Thedens

Herr Klaus Stuber Kreissenorenbeirat

Herr Claus Peter Dieck Kreispräsident

Herr Arne-Michael Berg

Herr Rainer Schuchardt

Herr Landrat Schröder

Herr Gerberding FBL Zentrale Steuerung

Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen

Herr Schröder FBL Ordnungswesen, Straßenverkehr,
Verbraucherschutz

Frau McGregor FDL Finanzen

Frau Rimbach FDL Personal und Organisation

Frau Höppner-Reher Gleichstellungsbeauftragte

bis TOP 4.3

Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling

Abwesende:

Herr Klaus-Peter Schroeder

-

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2020
 - 2.3 Informationen des Landrates
 - 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten
- 3 Berichte/Informationen I
 - 3.1 Vorstellung der Ergebnisse des Studierendenprojektes FH Kiel zur Personalgewinnung beim Kreis Segeberg
 - 3.2 Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung BGM
Vorlage: DrS/2020/228
- 4 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 4.1 Beteiligung NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)
Vorlage: DrS/2020/219
 - 4.2 Bereitstellung von investiven Mitteln für die Erstellung von Krippen- und Elementarplätzen durch das Zukunftsinvestitionsprogramm des Kreises Segeberg für die Jahre 2021 bis 2025
Vorlage: DrS/2020/222
 - 4.3 Gleichstellungs- und Frauenförderplan Kreis Segeberg 2020-2024
Vorlage: DrS/2020/227
- 5 Berichte/Informationen II
 - 5.1 Mündlicher Bericht zum Haushalts- und Stellenplanentwurf 2021
 - 5.2 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236

- 5.2.1 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236-1
- 5.3 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.09.2020
Vorlage: DrS/2020/220
- 5.3.1 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.09.2020
Vorlage: DrS/2020/220-1
- 5.4 Beteiligungscontrolling III/2020
Vorlage: DrS/2020/221
- 5.4.1 Beteiligungscontrolling III/2020
Vorlage: DrS/2020/221-1
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Anfragen
- 6.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 7 Einwohnerfragestunde II

(nichtöffentlich)

- 8 Berichte/Informationen III
- 8.1 Übernahme der Sanierungsträgerschaft des Kreises für den CKW-Schaden auf der Fläche Niendorfer Straße 200 in Norderstedt durch die Stadt Norderstedt
Vorlage: DrS/2020/216
- 8.2 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 2 **Formalien**

zu 2.1 **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Landrat teilt mit, dass die Berichte zu TOP 3.1 und 3.2 aufgrund der Pandemieentwicklung entfallen. Er entschuldigt sich für die späte Bereitstellung der Zahlen zu den TOPs 5.2.1, 5.3.1 und 5.4.1 und bittet darum, etwaige Fragen schriftlich an das Kreistagsbüro zu senden.

Herr Kowitz beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen TOPs per Dringlichkeit, das Anhörungsverfahren zur Senkung der Kreisumlage kurzfristig durchzuführen. Er sehe dies als wichtiges Signal an die Kommunen. Frau Lessing hält den Zeitpunkt für verfrüht, da weder der Kreis, noch die Kommunen derzeit über belastbare Zahlen verfügen. Herr Köppen schließt sich Frau Lessing an und regt statt einer Kreisumlagensenkung eher gezielte Förderungen für z. B. die Digitalisierung der Schulen an. Auch der Landrat sieht Probleme, einen sinnvollen Wert zur Senkung der Kreisumlage festzulegen. Bei einem Beschluss im März sei dies besser möglich und den Kommunen ginge nichts verloren.

Die Vorsitzende lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD		3		3
B 90/ Die Grünen		2		2
FDP		1		1
AfD				-
WI-SE		1		1
Gesamt	4	7		11

Die Tagesordnung wird mit den o. g. Änderungen einstimmig genehmigt.

zu 2.2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2020**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben, diese gilt damit als genehmigt.

zu 2.3 **Informationen des Landrates**

Der Landrat informiert über folgende Punkte:

- Bis zum Ende der 44. KW wurden dem Kreis 404 Asylbewerber zugewiesen.
- Der Polizeibeirat hat im Frühjahr 2020 nicht getagt, da die Hauptausschusssitzung corona-bedingt ausgefallen ist. Herr Görs hat sich bereit erklärt, einen schriftlichen Bericht für die Sitzung am 1. Dezember zu verfassen.

- Die Sparkasse Südholstein hat darüber informiert, dass sie das gekaufte ehemalige Karstadt-Gebäude in Neumünster umfassend umbauen lassen werde. Es soll ein Büro- und Geschäftsgebäude zur Eigennutzung entstehen. Die Pressemitteilung ist dem Protokoll angehängt.
- Der Schuldenstand ist dem Protokoll ebenfalls angehängt
- Am Platz der Vorsitzenden wurde exemplarisch ein Spuckschutz aufgebaut. Für die Ausschüsse könnte jedoch die vordere Scheibe entfallen, um die Akustik zu verbessern.

zu 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

Der Kreispräsident hat keine Informationen für den Ausschuss.

zu 4 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 4.1 Beteiligung NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)

Vorlage: DrS/2020/219

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Dem Beitritt der NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

Der Gesellschaftervertreter, Herr Landrat Schröder, wird ermächtigt, allen dazu erforderlichen Beschlüssen in einer Gesellschafterversammlung der NAH.SH GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD				-
WI-SE	1			1
Gesamt	11			11

zu 4.2 Bereitstellung von investiven Mitteln für die Erstellung von Krippen- und Elementarplätzen durch das Zukunftsinvestitionsprogramm des Kreises Segeberg für die Jahre 2021 bis 2025

Vorlage: DrS/2020/222

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Für den weiteren, bedarfsgerechten Ausbau der Kindertageseinrichtungen stellt der Kreis im Rahmen seines Zukunftsinvestitionsprogramms für den Bewilligungszeitraum von 2021 bis 2025 insgesamt bis zu 20,0 Mio. EUR an Investitionsfördermitteln bereit. Die Kreismittel sind gegenüber eventuellen Investitionsförderungen Dritter nachrangig einzusetzen und wie folgt mit HH-Ansätzen und Verpflichtungsermächtigungen auf die Haushaltsjahre 2021 bis 2027 zu verteilen:

HH-Jahr	Ansatz EUR	VE EUR
2021	500.000	4.000.000
2022	2.000.000	3.000.000
2023	4.500.000	3.000.000
2024	3.000.000	4.000.000
2025	3.000.000	4.500.000
2026	4.000.000	0
2027	3.000.000	0
Summe	20.000.000	

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Richtlinie neu zu fassen und zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist die zu erwartende neue Landesförderrichtlinie bezüglich der in Aussicht gestellten Bundesmittel zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD				-
WI-SE	1			1
Gesamt	11			11

zu 4.3 Gleichstellungs- und Frauenförderplan Kreis Segeberg 2020-2024 Vorlage: DrS/2020/227

Frau Höppner-Reher weist darauf hin, dass der Bericht gemeinsam mit Frau Rimbach erstellt wurde. Frau Lessing und Frau Grote loben den ausführlichen Bericht und die übersichtliche Darstellung. Frau Grote stellt heraus, dass dieser gleichzeitig einen guten Überblick über das gesamte Personal gebe.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt den Frauenförderplan in der beigefügten Neufassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD				-
WI-SE	1			1
Gesamt	11			11

zu 5 Berichte/Informationen II

zu 5.1 Mündlicher Bericht zum Haushalts- und Stellenplanentwurf 2021

Frau McGregor stellt dar, dass der erste Haushaltsentwurf am 4.10. im IKVS zur Verfügung gestellt wurde. Am 20.10. sei eine Aktualisierung veröffentlicht worden, in der der Haushaltserlass des Landes eingearbeitet worden sei. Frau McGregor stellt einige Eckpunkte vor.

Auf Nachfrage von Herrn Dieck erklärt Frau McGregor, dass die Summe von 4 Mio € für die Kita-Förderung korrekt sei. Frau Grote erkundigt sich, was von den geplanten Mitteln für Investitionen noch ausgegeben werden könne. Frau McGregor verweist auf den Quartalsbericht. Hier gebe es eine Übersicht, wieviele der aus 2019 übertragenen Mittel bereits ausgegeben worden seien. Von den Mitteln für 2020 werden sicher ebenfalls Übertragungen notwendig sein. Für 2021 werden erneut nur 60 % der benötigten Mittel in den Haushalt eingestellt und die übrigen 40 % als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Herr Malassa möchte zur Grafik der Schuldenentwicklung wissen, ob die Kosten für den Neubau bereits enthalten seien. Der Landrat erklärt, dass dies nicht der Fall sei und frühestens für 2023 Baukosten einzuplanen seien.

Frau Rimbach erläutert die Stellenplanentwicklung. Auf Nachfrage von Herrn Köppen erklärt sie, dass Stellen für die Digitalisierung der Schulen nicht in den geplanten IT-Stellen enthalten seien. Herr Siebke erkundigt sich, wieviele Ausbildungsplätze geplant seien. Frau Rimbach teilt mit, dass weiterhin 6 Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte, 6 Anwärtern für den gehobenen Dienst und ein Systemadministrator geplant seien. Weiter erklärt Frau Rimbach, dass das Personal für den Infektionsschutz unbefristet ausgeschrieben und eingestellt werde, weil erfahrungsgemäß keine geeigneten Bewerbungen für befristete Stellen eingehen würden. Der Landrat ergänzt, dass jährlich etwa 7 % Fluktuation bestehen würde, was ca.

50 Stellen entspräche. Die Beschäftigten würden keine Arbeitsverträge mit speziellen Tätigkeitsbeschreibungen erhalten und seien somit im Bedarfsfall flexibel einsetzbar.

Frau Grote fragt nach, ob die Empfehlung des Landes eingehalten werde, nur 1 % Personalkostensteigerung pro Jahr zu erreichen. Frau Rimbach teilt mit, dass diese Grenze vom Kreis nicht einzuhalten sei. Allein die Kostensteigerungen aufgrund vertraglicher oder tariflicher Verpflichtungen (Anpassung Entgeltgruppe, Erfahrungsstufen etc) würde eine höhere Steigerung hervorrufen.

zu 5.2 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236

s. TOP 5.2.1

zu 5.2.1 Schlüsselkennzahlenbericht III/2020
Vorlage: DrS/2020/236-1

Die Vorlage wurde sehr spät zur Verfügung gestellt, der Landrat entschuldigt sich und bittet darum, Fragen ggf. schriftlich zu stellen.

zu 5.3 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.09.2020
Vorlage: DrS/2020/220

s. Top 5.3.1

zu 5.3.1 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.09.2020
Vorlage: DrS/2020/220-1

Die Vorlage wurde sehr spät zur Verfügung gestellt, der Landrat entschuldigt sich und bittet darum, Fragen ggf. schriftlich zu stellen.

zu 5.4 Beteiligungscontrolling III/2020
Vorlage: DrS/2020/221

s. Top 5.4.1

zu 5.4.1 Beteiligungscontrolling III/2020
Vorlage: DrS/2020/221-1

Die Vorlage wurde sehr spät zur Verfügung gestellt, der Landrat entschuldigt sich und bittet darum, Fragen ggf. schriftlich zu stellen.

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Anfragen

Herr Ahrens regt an, für die Videokonferenzen zu den Haushaltsberatungen Regeln zu erarbeiten und eine Moderation zu bestellen. Es sei z. B. wichtig, die Mikros auszuschalten um Nebengeräusche zu minimieren. Weiter sei es wünschenswert, die Präsentationen groß auf dem Bildschirm sehen zu können. Herr Evermann ergänzt, dass jeder sich mit seinem Namen anmelden solle, damit deutlich werde, wer spricht.

Der Landrat ergänzt, dass die Gemeinde- bzw. Kreisordnung zwischenzeitlich angepasst worden sei, um in Sonderfällen auch Ausschusssitzungen online durchführen zu können. Im Kreistag am 03.12.2020 solle die Hauptsatzung noch entsprechend geändert werden. Vorher sei eine Online-Tagung der Kreis-Gremien rechtlich nicht möglich.

zu 6.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Der Landrat teilt mit, dass in der nächsten Hauptausschusssitzung ausschließlich das Thema Haushalt auf der Tagesordnung stehen werde.

zu 7 Einwohnerfragestunde II

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Doris Grote
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)